

# Gaia Metals stößt im Rahmen der obertägigen Folgeexploration bei Freeman Creek in Idaho auf Proben mit 13,1 g/t Gold, 83,6 g/t Silber & 0,78 % Kupfer

24.11.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada, 24. November 2020 - [Gaia Metals Corp.](#) (das Unternehmen) (TSX.V: GMC) (OTCQB: RGDCF) (FWB: R9G) freut sich bekannt zu geben, dass im Rahmen der diesen Herbst durchgeföhrten obertägigen Folgeexploration im Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek (das Konzessionsgebiet) Proben entnommen wurden, die hochgradige Analyseergebnisse lieferten.

Dieses dreitägige (3) Folgeprogramm vor Ort wurde im Oktober durchgeföhrt und konzentrierte sich auf jenes Areal, in dem das Unternehmen während seiner Erstexploration im Konzessionsgebiet im August (siehe Pressemeldungen vom 10. September und 13. Oktober 2020) Entdeckungen in der Prospektionszone Carmen Creek verbuchen konnte. Ziel des Programms war es, den Bereich der hochgradig mineralisierten Gesteinsproben, die entlang des Carmen Creek Trends gesammelt wurden, genauer zu erkunden und bessere Einblicke in die umliegenden Gebiete zu gewinnen.

Das Unternehmen freut sich, nicht nur über die höchsten Silber- und Kupferwerte, die bis dato aus der Prospektionszone gemeldet wurden, sondern auch über bedeutende Goldwerte berichten zu können. Während des Programms wurden insgesamt 48 Ausbiss-/Felsschuttproben gewonnen. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- Hochgradige Proben aus der nordwestlichen Randzone der Hauptvorkommen bei Carmen Creek
  - o 13,1 g/t Au, 83,6 g/t Ag und 0,78 % Cu
  - o 1.320 g/t Ag, 53,4 % Cu und 0,01 g/t Au
- Entdeckung eines neuen mineralisierten Erzgangs in der am weitesten östlich gelegenen Explorationszone des Carmen Creek Trend
  - o 2,63 g/t Au, 16,5 g/t Ag und 0,04 % Cu
  - o 331 g/t Ag, 7,06 % Cu und 0,16 g/t Au
- Entdeckung von zwei neuen Clustern aus mineralisiertem Ausbiss/Felsschutt östlich und nördlich der Hauptzone des Carmen Creek Trend, mit denen die potenzielle Ausdehnung des Trends erweitert wird.
  - o 4,04 g/t Au
  - o 0,71 g/t Au, 27,3 g/t Ag und 0,75 % Cu

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54370/2020-11\\_24\\_NEWS\\_CCFollow-up\\_DE.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54370/2020-11_24_NEWS_CCFollow-up_DE.001.jpeg)

Abbildung 1: Karte 2020 des von Gaia Metals betriebenen Goldprojekts Freeman Creek mit den zuletzt aus der Prospektionszone Carmen Creek gemeldeten hochgradigen Proben

Adrian Lamoureux, President & CEO von Gaia Metals, erklärt: 2020 war für unser Unternehmen bisher ein sehr aktives Jahr. Wir konnten das Unternehmen sowohl aus betrieblicher als auch aus struktureller Sicht aggressiv positionieren, während wir gleichzeitig das Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek in Idaho weiter ausbauen. Im Zuge unserer systematischen, gezielten Exploration ist uns die Entdeckung einer Mineralisierung gelungen, dank der das Unternehmen für ein faszinierendes Jahr 2021 gerüstet ist. Unser Technikerteam hat sich erfolgreich auf ausgewählte Zonen des Konzessionsgebiets konzentriert und ein Phase-I-Explorationsprogramm an der Oberfläche absolviert - bis dato mit hervorragenden Resultaten. Wir konnten unser allererstes Bohrprogramm im Prospektionsgebiet Gold Dyke abschließen, in dessen Rahmen wir auch Zufahrtsstraßen zu interessanten Zonen errichtet haben. Damit werden die Weichen für ein umfangreicheres und fokussierteres Bohrprogramm im 1. und 2. Quartal 2021 gestellt. Während der Errichtung der Zufahrtsstraßen zur Prospektionszone Gold Dyke entdeckte unser Team weitere Ausbisse mit einer potenziellen Mineralisierung; Proben daraus wurden zur Analyse an das Labor übergeben. Im Namen von Gaia Metals möchte ich unserem Führungsteam, unserem Technikerteam und unseren amerikanischen/kanadischen Partnern dafür danken, dass sie sicher und gesund geblieben sind und unsere ersten obertägigen Explorationen und Bohrungen im Konzessionsgebiet erfolgreich abgeschlossen haben.

Dank der Ergebnisse des dreitägigen Programms konnte die bekannte Mineralisierungszone bei Carmen Creek, insbesondere südöstlich und außerhalb des zu Beginn abgegrenzten

Mineralisierungstrends/-korridors, erweitert werden. Bisher wurde die Mineralisierung entlang des Trends auf einer Streichlänge von mindestens 1,2 km und über einen mindestens 300 m quer verlaufenden Korridor nachgewiesen.

Das Potenzial von Carmen Creek wurde durch diese neu entdeckte Mineralisierung, die den bekannten Trend entlang des Streichens erweitert (2,63 g/t Au, 16,5 g/t Ag und 0,04 % Cu; sowie 0,16 g/t Au, 331 g/t Ag und 7,06 % Cu), sowie die beiden neuen Mineralisierungszonen nördlich und östlich der bis dato am weitesten östlich erfolgten Probenahme in diesem Gebiet (4,04 g/t Au sowie 0,71 g/t Au, 27,3 g/t Ag und 0,75 % Cu) zusätzlich gesteigert.

Darüber hinaus haben jüngste Probenahmen, die sich auf rund 400 bis 500 m südlich und östlich des Carmen Creek Trends gelegene Bereiche konzentrierten, zur Entdeckung mehrerer mineralisierter Vorkommen in Aufschlüssen und Felsschutt geführt. Die aus mineralisierten Quarzgängen in diesem Bereich der Konzession entnommenen Proben enthielten laut Analyse 1,47 g/t Au (Aufschluss), 0,73 g/t Au (Felsschutt) und 0,74 g/t Au (Felsschutt), jeweils mit variablen Silber- und Kupferanteilen. Dieser Bereich des Konzessionsgebiets, in dem sich auch die Zonen rund um den bekannten Mineralisierungskorridor bei Carmen Creek befinden, ist nach wie vor kaum exploriert.

Insgesamt weisen die bisherigen Probenahmen bei Carmen Creek auf das Vorkommen mehrerer, eng beieinander liegender und parallel zueinander verlaufender Erzstrukturen/Erzgänge hin, die eine kartierte Streichlänge von mindestens 1,2 km und einen Korridor mit über 300 m Querausdehnung umfassen und zu beiden Seiten offen sind. Der Trend wurde bisher kaum exploriert und auch noch nicht durch Bohrungen erkundet; er wurde vom Unternehmen lediglich im Aufklärungsmaßstab evaluiert. Die Mineralisierung (Ausrichtung ca. 135°/65°) besteht aus Chloritschiefer (Grünschiefer) mit Quarzaderung, Magnetit sowie gewöhnlichem Malachit und Sulfiden (Bornit, Kupferkies, Pyrit). Im Rahmen der bodengestützten Prospektionsarbeiten entlang des Trends wurden zahlreiche Proben mit Erzgehalten zwischen 2,0 und 25,5 g/t Au, 10 und 269 g/t Ag sowie 0,13 und 32 % Cu gewonnen.

In der Prospektionszone Carmen Creek wurden bis dato keine Testbohrungen absolviert und über ihre Tiefenausdehnung ist nichts bekannt. Allerdings hat das Unternehmen mittlerweile ein Genehmigungsverfahren für ein erstes Diamantbohrprogramm eingeleitet. Das Potenzial dieser Prospektionszone hat sich nach dem Abschluss der Oberflächenexploration 2020 deutlich erhöht.

Tabelle 1: Ausgewählte Proben aus dem Trend/Korridor Carmen Creek

Probe-Nr	Abschnitt	Quelle	Au	Ag	Cu
.	des		g/t	g/t	%
	mineralisie				
	rten				
	Trends				
147135	Central	Haufwer	25,5	159,9	,75X
		k		0	
147058	Core	Ausbiss	15,3	41,00	,78X
147202	Core	Felssch	13,1	83,60	,78
		utt			
147055	Core	Ausbiss	11,8	36,90	,76X
147134	Core	Haufwer	7,08	59,51	,53X
		k			
147054	Core	Felssch	5,57	35,40	,78X
		utt			
147128	Core	Felssch	4,98	148,32	,0X
		utt		0	
147096	Core	Ausbiss	4,74	40,90	,65X
147482	Central	Felssch	4,04	0,5	0,01
		utt			
147094	Core	Felssch	3,96	18,00	,41X
		utt			

147043	Core	Felssch3,96 28,20,72X utt
147132	Central	Felssch3,50 21,70,20X utt
147496	Core	Felssch3,19 29,50,53 utt
147098	Core	Felssch3,15 16,40,48X utt
147044	Core	Felssch3,06 15,50,13X utt
147487	Eastern	Haufwer2,63 16,50,04 k
147057	Core	Felssch2,41 13,20,13X utt
147535	Central	Felssch2,04 9,8 0,30X utt
147171	Eastern	Felssch2,02 31,80,76X utt
147541	Eastern	Felssch2,00 269,11,4X utt 0
147488	Eastern	Haufwer0,16 331,7,06 k 0
147968	Core	Felssch0,01 132053,4 utt

**Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle**  
(siehe Pressemeldungen vom 10. September udn

13. Oktober 2020) Alle gesammelten Gesteinsproben (Stichproben) sowie Quarzblindproben und zertifizierte Referenzmaterialien wurden auf dem Landweg an Activation Laboratories Ltd. in Kamloops, BC, geschickt zur Mehrelementanalyse (einschließlich Ag) mittels Königswasseraufschluss und anschließender ICP-OES-Analyse (Code 1E3) und Au-Analyse mittels Brandprobe und anschließender AA-Analyse (Paket 1A2B-50). Gehalte von Au, Ag, und Cu über Höchstwert wurden durch das entsprechende Analysepaket bestimmt.

Das Management warnt davor, dass die mittels Prospektionsarbeiten übertägig gewonnenen Gesteinsproben deren nachfolgende Analysenergebnisse, wie sie hier veröffentlicht werden, von Natur aus selektiv sind und einen Probeentnahmepunkt repräsentieren. Folglich sind sie für den beprobten vererzten Horizont möglicherweise nicht unbedingt uneingeschränkt repräsentativ.

#### **Qualifizierter Sachverständiger**

Darren L. Smith, M. Sc., P. Geo., Vice President of Exploration des Unternehmens und ein qualifizierter

Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

### **Über Gaia Metals Corp.**

Gaia Metals Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von Mineralprojekten gerichtet ist, die Basis- und Edelmetalle, einschließlich Platingruppenelemente, und Lithium enthalten.

Das Vorzeigeaktivum des Unternehmens ist das Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek im US-Bundesstaat Idaho. Das Konzessionsgebiet beherbergt zwei größere fortgeschrittene Ziele: das Erkundungsgebiet Gold Dyke mit einem historischen Bohrabschnitt von 1,5 Gramm Gold und 12,1 Gramm Silber pro Tonne auf 44,2 Metern (RDH 8) und das Erkundungsgebiet Carmen Creek mit einer Oberflächenprobe von 25,5 Gramm Gold pro Tonne, 159 Gramm Silber pro Tonne und 9,75 % Kupfer.

Zusätzliche Aktiva des Unternehmens sind das zu 100 % unternehmenseigene Konzessionsgebiet Corvette und das Konzessionsgebiet FCI (das einer Option von O3 Mining Inc. unterliegt), die sich in der Region James Bay in Quebec befinden. Die Konzessionsgebiete grenzen aneinander an und bieten beträchtliches Gold-Silber-Kupfer-PGE-Lithium-Potenzial, insbesondere im Erkundungsgebiet Golden Gap mit Schürfproben von 3,1 bis 108,9 Gramm Gold pro Tonne vom Ausbiss und 10,5 Gramm Gold pro Tonne auf sieben Metern im Bohrloch, in den Erkundungsgebieten Elsass und Lorraine mit 8,15 % Kupfer, 1,33 Gramm Gold pro Tonne und 171 Gramm Silber pro Tonne im Ausbiss sowie im Pegmatit-Erkundungsgebiet CV1 mit 2,28 % Lithiumoxid auf sechs Metern in Schlitzproben.

Darüber hinaus besitzt das Unternehmen das Lithium-Gold-Konzessionsgebiet Pontax (QC), das Konzessionsgebiet Golden Silica (British Columbia) und das Lithiumkonzessionsgebiet Hidden Lake (Northwest Territories), an dem das Unternehmen eine 40 %-Beteiligung besitzt, sowie mehrere andere Aktiva in Kanada.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Adrian Lamoureux, President & CEO unter der Telefonnummer +1 778 945-2950 oder per E-Mail unter [adrian@gaiametalscorp.com](mailto:adrian@gaiametalscorp.com). Oder besuchen Sie unsere Webseite unter [www.gaiametalscorp.com](http://www.gaiametalscorp.com).

Für das Board of Directors  
ADRIAN LAMOUREUX  
Adrian Lamoureux, President & CEO  
[Gaia Metals Corp.](http://Gaia Metals Corp.)

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

**Zukunftsgerichtete Aussagen:**

*Die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen, zu denen auch Aussagen zu unseren Plänen, Absichten und Erwartungen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, zählen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind anhand von Begriffen wie prognostiziert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, erwartet und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen - unter anderem auch jene, die sich auf die zukünftige Betriebstätigkeit und die Geschäftsprognosen des Unternehmens beziehen - bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75054-Gaia-Metals-stoessst-im-Rahmen-der-obertaegigen-Folgeexploration-bei-Freeman-Creek-in-Idaho-auf-Proben-mit-13>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).